

ANLAGE- GRUNDSÄTZE

Sustainable Future Technologies



Marketing-Anzeige | Nicht zur Weitergabe bestimmt

Der Wert einer Anlage und der Ertrag daraus können fallen und auch steigen. Möglicherweise erhalten Sie Ihr ursprünglich investiertes Kapital nicht zurück.

ANLAGE- PHILOSOPHIE

- ▶ Wir glauben, dass Technologie die Wissenschaft der Lösung von Problemen ist. Verantwortungsvolle Innovationen und Umwälzungen können Veränderungen positiv vorantreiben.
- ▶ Dank unseres fundierten Wissens und unserer umfangreichen Anlageerfahrungen können wir im aktuellen Hype-Zyklus dauerhafte, unterschätzte Wachstumschancen im Technologiesektor identifizieren, die Lösungen für die weltweiten Herausforderungen für die Menschheit liefern.
- ▶ Die SFT-Strategie verfolgt ein doppeltes Mandat. Wir wollen den Kunden positive ökologische und soziale Vorteile durch die Entwicklung einer nachhaltigen Weltwirtschaft und zusätzlich potenziell attraktive langfristige Renditen bieten.
- ▶ Unser thematisches Overlay der positiven Auswirkungen von nachhaltigen Technologiethemen und das Negativ-Screening münden in ein Portfolio, das in „Technologie für den guten Zweck“ investiert.

Unser Fundament

Die im August 2021 aufgelegte Sustainable Future Technologies (SFT)-Strategie beruht auf den Grundsätzen der 1983 lancierten Janus Henderson Global Technology Leaders-Strategie, einem der größten und ältesten Technologiefonds in Europa. Das Global Technology Leaders (GTL)-Team investiert seit mehr als 20 Jahren unter besonderer Berücksichtigung von Innovationen, Umwälzungen, Nutzung des Hype-Zyklus im Technologiesektor und Einbindung von Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales, Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, ESG). Die SFT-Strategie ist aus unserer Erfahrung, unseren Analysen im Bereich nachhaltiger Technologieinvestments sowie inspiriert durch die 1991 aufgelegte Janus Henderson Global Sustainable Equity-Strategie entstanden.

Ein Technologieunternehmen ist nach unserem Verständnis ein Unternehmen, bei dem Hard- oder Software Dreh- und Angelpunkt der Geschäftstätigkeit, Produkte und Dienstleistungen sowie Wertschöpfung sind.

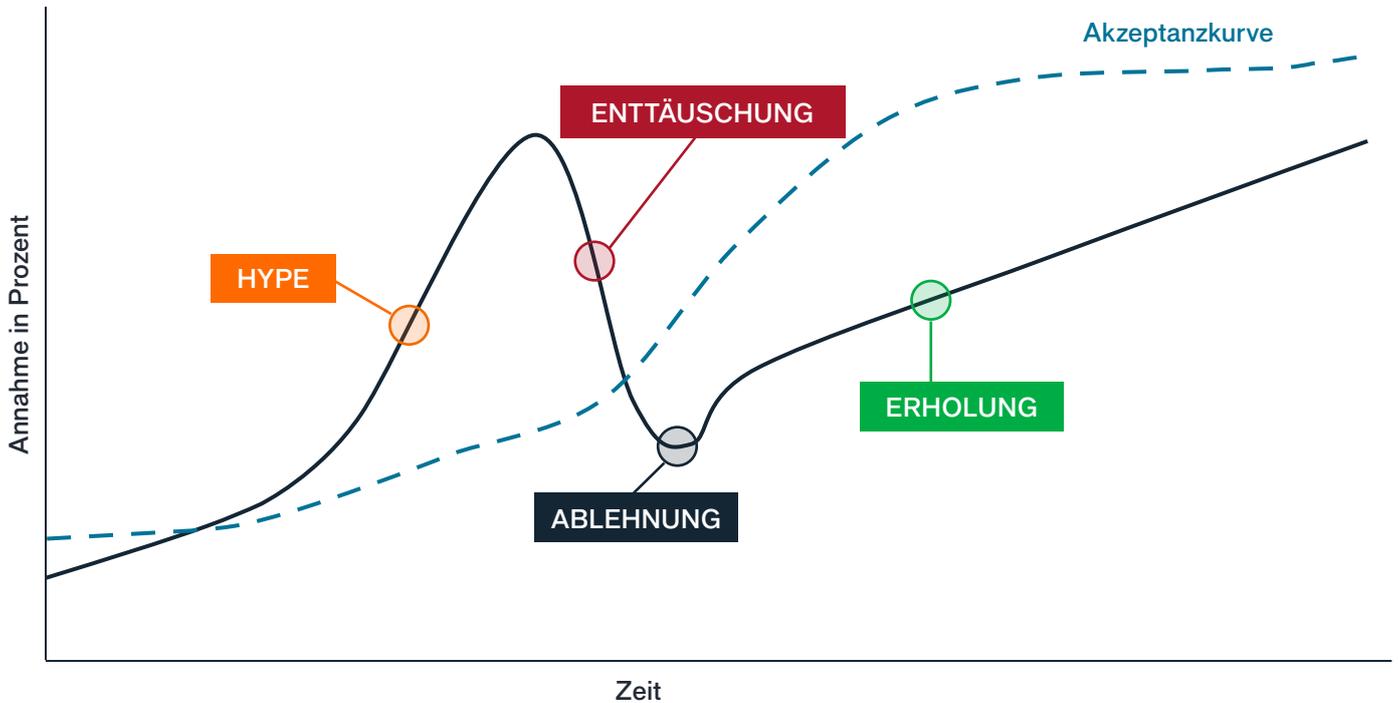
Um unser Anlageuniversum abzustecken und zu verkleinern nehmen wir einen breit gefassten globalen Aktienindex (MSCI All Country World Index), unterziehen diesen unserem Negativ-Screening und wenden anschließend unsere Definition von Technologie an. Mit speziellem Fokus auf nachhaltige Zukunftstechnologien führen wir dann unser Positiv-Screening durch, um ein Aktienuniversum zu definieren, das dem Thema „Technologie für den guten Zweck“ entspricht.

Aktiv durch den Hype-Zyklus nachhaltiger Zukunftstechnologien steuern

Innovation und Wachstum, unterstützt durch proaktives ESG-Engagement

Der Ansatz des SFT-Fonds basiert auf unseren umfangreichen Anlageerfahrungen. Sie bescheren uns ein großes Wissen über die Auswirkungen technologischer Innovationen und Umwälzungen auf Gesellschaft

und Umwelt und gestatten uns, das unvermeidliche Spannungsfeld zwischen ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu bewältigen. Nur so können wir unserem Doppelmandat wirklich gerecht werden.



Nur zur Veranschaulichung.

Tempo und Akzeptanz neuer nachhaltiger Technologien verlaufen wie wir wissen nicht linear. Beim aktuellen Hype-Zyklus spielen unsere Erfahrung und Sektorspezialisierung eine entscheidende Rolle. Wir spüren die langfristigen Gelegenheiten entlang der Akzeptanzkurve unserer nachhaltigen Technologiethemen auf und bewerten die Wachstumschancen sowie die Frage, ob ein Unternehmen von einem echten Wettbewerbsvorsprung oder nachhaltigen Eintrittsbarrieren profitiert. Dies ist ein wichtiger Teil unserer

Fundamentalanalyse und gibt uns Aufschluss darüber, ob ein Unternehmen möglicherweise über einen längeren Zeitraum profitabel wachsen kann - und damit unentdecktes oder unterschätztes Wachstum generiert. Unser Anlageansatz basiert auf unseren Anlageüberzeugungen und zielt darauf ab, neue nachhaltige Technologien und Themen zu identifizieren und die Branchenführer aufzuspüren, bei denen sich die Wachstumsaussichten noch nicht in der Aktienbewertung widerspiegeln.

Technologie and Nachhaltigkeit

Wir glauben, dass Technologie die Wissenschaft der Lösung von Problemen ist.

5 große globale Herausforderungen:

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN-Nachhaltigkeitsziele) haben unsere Klassifizierung und Identifizierung dieser globalen Herausforderungen beeinflusst und unsere Anlagethemen geprägt.

Klimawandel



Dies ist die größte ökologische und soziale Herausforderung in der Geschichte unseres Planeten. Der Klimawandel hat Auswirkungen auf die Gesundheit, die Lebensgrundlagen, die Ernährungssicherheit, die Wasserversorgung, die menschliche Sicherheit und das Wirtschaftswachstum. Demnach ist ein Übergang zu einem durch Elektrifizierung und Digitalisierung ermöglichten CO₂-armen Wirtschaftsmodell dringend notwendig.

Themen: Nachhaltiger Verkehr, Kohlenstoffarme Infrastruktur, Saubere Energietechnologie, Ressourcen und Produktivitätsoptimierung

Ressourcenknappheit



Aufgrund des Bevölkerungswachstums und eines linearen Wirtschaftsmodells werden natürliche Ressourcen schneller abgebaut und ausgebeutet, als sie nachwachsen können. Dementsprechend ist die Weltwirtschaft nur begrenzt in der Lage, angemessenen Wohlstand zu schaffen, um gesellschaftliche Trends zu unterstützen. Durch unseren Technologiefokus meiden wir Anlagen in Unternehmen und Sektoren, die das Naturkapital am stärksten abbauen oder ausbeuten. Stattdessen investieren wir in Technologien, die Verschwendung reduzieren und die Effizienz und Produktivität fördern.

Themen: Ressourcen- & Produktivitätsoptimierung, Kohlenstoffarme Infrastruktur, Saubere Energietechnologie, Nachhaltiger Transport, Intelligente Städte

Bevölkerungswachstum



Die Nachfrage nach vielen unterschiedlichen Gütern und Dienstleistungen zur Befriedigung des Bedarfs der wachsenden und sich wandelnden Bevölkerung wird steigen. Das Spektrum reicht dabei von Grundbedürfnissen wie Nahrung, Wasser und Wohnraum bis hin zu Transport, Finanzdienstleistungen, Bildung, Gesundheit, Sicherheit und Wohlstand. Technologie spielt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung von Lösungen. Wir wollen allerdings sicherstellen, dass die durch Automatisierung und künstliche Intelligenz verursachten Umwälzungen verantwortungsvoll kontrolliert werden und Daten sicher und fair genutzt werden, um unser grundlegendes Menschenrecht auf Privatsphäre und unsere digitalen Identitäten zu schützen.

Themen: Digitale Demokratisierung, Technologie im Gesundheitssektor, Ressourcen- & Produktivitätsoptimierung, Intelligente Städte, Nachhaltiger Transport, Datensicherheit, Kohlenstoffarme Infrastruktur, Saubere Energietechnologie

Demographischer Wandel



Weltweit werden die Menschen immer älter. Das schürt die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der alternden Bevölkerung gerecht werden, z. B. in den Bereichen Gesundheitsversorgung, finanzielle Sicherheit und soziale Absicherung, sowie nach technologischen Lösungen für die sinkende Erwerbsbeteiligung und die steigenden Abhängigenquoten.

Themen: Digitale Demokratisierung, Technologie im Gesundheitssektor, Ressourcen- & Produktivitätsoptimierung, Intelligente Städte, Nachhaltiger Transport

Armut und Ungleichheit

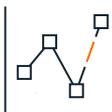


Trotz des außerordentlichen Wirtschaftswachstums und der Zunahme des Wohlstands auf breiter Front konnte die tiefe Kluft zwischen den Ländern und innerhalb der Gesellschaft nicht geschlossen werden. Die Beseitigung von Armut und die Bekämpfung von Ungleichheit sind aber vermutlich notwendig, um das Human- und Produktionspotenzial der Bevölkerung einzelner Länder freizusetzen und die Entwicklung auf einen sozial nachhaltigen Weg zu lenken. Technologie kann dazu beitragen, den Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung und Bildung für alle zu verbessern und finanzielle Inklusion zu fördern.

Themen: Digitale Demokratisierung, Technologie im Gesundheitssektor, Ressourcen- & Produktivitätsoptimierung, Intelligente Städte, Nachhaltiger Transport, Datensicherheit, Kohlenstoffarme Infrastruktur, Saubere Energietechnologie

Anlageprozess

Um unser doppeltes Mandat zu erfüllen, ist unser nachhaltiger Anlageprozess in sechs Stufen gegliedert und enthält positive und negative Auswahlkriterien sowie Analysen der Auswirkungen von Produkten und betrieblichen Prozessen. Wir steuern mit Unterstützung der fünf verbundenen Säulen unseres strikten Anlagerahmens durch den Hype-Zyklus und binden dabei Nachhaltigkeit auf jeder Ebene ein:

NEGATIV-SCREENING: AUSSCHLUSSKRITERIEN				
ESG-ZUSAGEN				
FUNDAMENTALANALYSE NACH DEM BOTTOM-UP-ANSATZ	BEWERTUNGS-DISZIPLIN	NACHHALTIGE THEMENBETRACHTUNG	ESG-EINBLICKE & PRO-AKTIVES ENGAGEMENT	INTEGRIERTES RISIKO-MANAGEMENT
				
<ul style="list-style-type: none"> Organisches Wachstumspotenzial Wettbewerbsvorsprung Resiliente Geschäftsmodelle Erstklassige Unternehmensführung ESG-Einblicke in die gesamte Wertschöpfungskette Zusammen über 90 Jahre Anlageerfahrung im Technologiesektor 	<ul style="list-style-type: none"> Solides Wachstum zu vernünftigem Preis Suche nach unterschätztem Potenzial für Gewinnwachstum ESG-Standards spiegeln sich in der Bewertung wider (Whitepaper) 	<ul style="list-style-type: none"> Identifizieren Sie langfristige nachhaltige Wachstumsthemen innerhalb der Technologie Ausgerichtet auf die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung Beteiligungen – Mindestens 50% der Einnahmen sind diesen Themen zugeordnet Fördert Entwicklung positiver Ideen 	<ul style="list-style-type: none"> Eigens zuständiger Nachhaltigkeitsanalyst „Do No Significant Harm“ (Keine erhebliche Beeinträchtigung) und „Minimum Safeguards“ (soziale Mindeststandards) Eigener Ranking Screen und Process Control Monitor Handlungsorientiertes Unternehmensengagement Analyse der Auswirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> Thematische, Liquiditäts-, Finanz- und Nachhaltigkeitsrisiken werden überwacht Integrierte und unabhängige Betreuung Spiegelt ESG-Zusagen wider Aktiver Portfolioaufbau: Benchmark-unabhängig Überwachung von Risikovorfällen und Kontroversen

1. Positiv-Screening

Unternehmen identifizieren, die auf der richtigen Seite der ökologischen und sozialen Trends stehen

Dank der positiven Auswahlkriterien investiert das Team in Unternehmen, die durch die von ihnen verkauften technologischen Produkte oder Dienstleistungen und durch die Art ihrer Geschäftsführung einen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt haben und damit die UN-Nachhaltigkeitsziele unterstützen.

Overlay auf themenbezogene positive Auswirkungen und Positiv-Screening bestimmen die Suche nach Ideen und die Identifizierung langfristiger Anlagechancen, die große, nachhaltige technologische Veränderungen zutage fördern. Die Portfoliounternehmen müssen mindestens 50% ihres aktuellen oder zukünftigen Umsatzes von höchstens fünf Jahren aus diesen nachhaltigen Technologiethemen erzielen. Die Zuordnung der Umsätze erfolgt durch unsere Anlageanalysten mit ihrer fundierten Branchenkenntnis. Die engagierten Nachhaltigkeitsanalysten im Team unterstützen und überwachen diesen Prozess mit Unterstützung des ESG Corporate Research Teams, um die thematische Integrität sicherzustellen (wie im Abschnitt Integriertes Risikomanagement in diesem Dokument dargelegt). Die Themen-Allokation der Strategie ist dynamisch, ohne dass es eine vorgeschriebene Verteilung auf die Themen gibt.

Ökologische und soziale Themen:

Saubere Energietechnologie

Innovative technologische Lösungen, um die kohlenstoffintensivsten Bereiche der Wirtschaft neu zu gestalten und die Herausforderungen von Ressourcenknappheit, Bevölkerungswachstum und Klimawandel zu bewältigen.

Förderung der Anpassung an den Klimawandel und des Klimaschutzes.

Erneuerbare Energietechnologie, Batterietechnologie, Intelligente Netzwerke, Intelligente Stromnetze

Ressourcen- & Produktivitätsoptimierung

Angesichts einer wachsenden und alternden Bevölkerung, Ressourcenknappheit und des Klimawandels bedarf es technologischer Innovationen, um die Produktivität zu steigern und um die Nutzung knapper Ressourcen effizienter zu machen.

Förderung der Anpassung an den Klimawandel & des Klimaschutzes, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Sicherstellung menschenwürdige Arbeit, angemessener Lebensstandards und des Wohlergehens, inklusiver Gesellschaften & Gemeinschaften, Verbesserung von Sicherheit & Lebensqualität.

Digitales Design, Kooperations-Tools, Künstliche Intelligenz, Digitale Produktivität, Asset Tracking

Intelligente Städte

Nachhaltige Städte müssen intelligenter werden, um die Herausforderungen einer wachsenden und alternden Bevölkerung, der Ressourcenknappheit und des Klimawandels zu bewältigen. Sie erfordern eine digitale Transformation und eine stärkere Vernetzung.

Förderung der Anpassung an den Klimawandel & des Klimaschutzes, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Sicherstellung menschenwürdiger Arbeit, angemessener Lebensstandards und von Wohlergehen, inklusiver und nachhaltiger Gesellschaften & Gemeinschaften, Bereitstellung von Zugang zu Verkehrsmitteln, Telekommunikation & Internet, sauberem Strom, finanzielle Inklusion, Bildung, Wohnraum, Lebensmitteln, Wasser, Gesundheitsversorgung Verbesserung von Sicherheit & Lebensqualität.

5G-Mobilität, Internet der Dinge (IoT), Edge Computing, Intelligente Kommunikation

Kohlenstoffarme Infrastruktur

Zunehmend leistungsfähigere Rechner führen zu einem exponentiellen Anstieg des Stromverbrauchs. Mit Blick auf den Klimawandel und die Ressourcenknappheit ist dies eine Herausforderung, die den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Cloud- und 5G-Architektur erfordert.

Förderung der Anpassung an den Klimawandel & des Klimaschutzes, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Sicherstellung menschenwürdiger Arbeit, angemessener Lebensstandards und von Wohlergehen, inklusiver und nachhaltiger Gesellschaften & Gemeinschaften, Bereitstellung von Zugang zu Verkehrsmitteln, Telekommunikation & Internet, sauberem Strom, finanzielle Inklusion, Bildung, Wohnraum, Lebensmitteln, Wasser, Gesundheitsversorgung Verbesserung von Sicherheit & Lebensqualität.

Rechenzentren, Mooresches Gesetz, 5G-Infrastruktur, Plattformen, Software

Nachhaltiger Transport

Technologie, um die Sicherheit zu verbessern und den Übergang zu emissionsfreien Fahrzeugen, Fahrdiensten, autonomen Fahrzeugen und automatisierter Logistik in einer vernetzten Welt zu ermöglichen, um sich auf den Klimawandel einzustellen und ihn einzudämmen.

Förderung der Anpassung an den Klimawandel & des Klimaschutzes, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Sicherstellung menschenwürdige Arbeit, angemessener Lebensstandards und des Wohlergehens, inklusiver Gesellschaften & Gemeinschaften, Zugang zu Verkehrsmitteln und Verbesserung von Sicherheit & Lebensqualität.

Elektroautos, Computer Vision, Sensoren, Batteriemangement, Navigation, Plattformen

Digitale Demokratisierung

Bevölkerungswachstum und -alterung, bei gleichzeitig zunehmender Armut und Ungleichheit erfordern innovative Technologien, um hochwertige Bildung zugänglich zu machen und finanzielle Inklusion zu fördern.

Sicherstellung menschenwürdiger Arbeit, angemessener Lebensstandards und von Wohlergehen, inklusiver und nachhaltiger Gesellschaften & Gemeinschaften, Bereitstellung von Zugang zu Verkehrsmitteln, Telekommunikation & Internet, sauberem Strom, finanzielle Inklusion, Bildung, Wohnraum, Lebensmitteln, Wasser, Gesundheitsversorgung Verbesserung von Sicherheit & Lebensqualität.

Künstliche Intelligenz (KI), Datenanalytik, FinTech, EdTech, Plattformen, Datenzugang

Technologie im Gesundheitssektor

Armut und Ungleichheit nehmen unter dem doppelten Einfluss von Bevölkerungswachstum und Alterung zu. Um dieser Herausforderung zu begegnen, bedarf es innovativer Technologien, um den Zugang zu erstklassiger Gesundheitsversorgung mit besseren Patientenergebnissen zu fördern.

Sicherstellung menschenwürdiger Arbeit, angemessener Lebensstandards und von Wohlergehen, inklusiver und nachhaltiger Gesellschaften & Gemeinschaften, Bereitstellung von Zugang zu Gesundheitsversorgung und Verbesserung von Sicherheit & Lebensqualität.

MedTech, KI, Datenanalytik, Plattformen

Datensicherheit

Digitalisierung und KI auf der Basis von Big Data und Cloud-Analytik erfordern eine sichere und faire Nutzung von Daten, um unser grundlegendes Menschenrecht auf Privatsphäre und unsere digitalen Identitäten zu schützen.

Sicherstellung menschenwürdiger Arbeit, angemessener Lebensstandards und von Wohlergehen, inklusiver und nachhaltiger Gesellschaften & Gemeinschaften, Bereitstellung von Zugang zu Verkehrsmitteln, Telekommunikation & Internet, sauberem Strom, finanzielle Inklusion, Bildung, Wohnraum, Lebensmitteln, Wasser, Gesundheitsversorgung Verbesserung von Sicherheit & Lebensqualität.

Netzwerksicherheit, Sichere Cloud, Schutz der Identität, Datenschutz

2. Negativ-Screening (keine Beeinträchtigung)

Unternehmen, die sich auf der falschen Seite von Nachhaltigkeit / ESG-Trends befinden, leiden unter den Umwälzungen

Die negativen weltweiten Auswirkungen, die durch die Kosten der externen Effekte der Wirtschaft verursacht werden, angefangen von Umweltverschmutzung über Gewalt und bewaffnete Konflikte bis hin zum Rauchen, sind kaum noch zu leugnen. Wir meiden Unternehmen, deren Aktivitäten schädliche Auswirkungen auf Umwelt oder Gesellschaft haben. Dazu legen wir klare Standards für den Ausschluss von Unternehmen aus unserem Anlageuniversum fest. Unsere Ausschlüsse bieten ethische, soziale, ökologische und finanzielle Vorteile. Wir wollen Unternehmen mit Produkten oder operativen Tätigkeiten meiden, die in direktem Zusammenhang mit den folgenden Aspekten stehen:

Gesellschaft	Umwelt	Tiere
Alkohol (Herstellung und Vertrieb)	Fossile Brennstoffe (alle Aktivitäten im Bereich Kohle, Förderung, Gewinnung, Vertrieb fossiler Brennstoffe, Reserven, unkonventionelles Öl und Gas, Bohrungen in der Arktis, Teersande)	Tierversuche (Verwendung und Erbringung von Dienstleistungen, ausgenommen Versuche für medizinische Zwecke)
Zivile Waffen (Herstellung und Vertrieb)	Problematische Chemikalien	Pelze
Glücksspiel (nicht Gaming)	Kontroverse Branchen	Intensive Landwirtschaft (Fleisch- und Milchproduktion)
Pornographie (Dienstleistungen oder Ermöglichen eines direkten Zugangs)	Atomenergie (Strom und Uranabbau)	
Tabak & E-Zigaretten (Herstellung und Vertrieb)		
Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, Militäraufträge, nukleare, biologische, chemische und Brandwaffen sowie andere umstrittene Waffen)		
Forschung an embryonalen/fetalen Stammzellen		

Normbasiertes Screening: Prinzipien des UN Global Compact und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Alle Positionen entsprechen den zehn Prinzipien des UN Global Compact, die Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation zu Arbeitnehmerrechten, Korruption und Umweltverschmutzung umfassen. Damit ist ein Mindestschutz für Anlagen in die Strategie gewährt.

Janus Henderson Investors will mit systemweiten Handelsbeschränkungen Transaktionen mit Wertpapieren unterbinden, die geltenden Sanktionen unterliegen, die unter anderem von der britischen Sanktionsbehörde Office of Financial Sanctions Implementation, dem UN-Sicherheitsrat, dem US-Office of Foreign Asset Control und der Europäischen Union (EU) verhängt wurden, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Die Beschränkungen sind in den Handelssystemen von Janus Henderson Investors verschlüsselt und werden gemäß den aktuellen Sanktionsregelungen aktualisiert, um Anlagen in sanktionierten Aktien zu verhindern. Vor einer Erstanlage in einem Land / Markt wird eine interne Analyse durchgeführt, um etwaige Regulierungsrisiken zu ermitteln (einschließlich britische, UN-, US- oder EU-Sanktionen), die Auswirkungen auf Janus Henderson Investors oder seine Kunden haben können.

Alle Positionen werden in Bezug auf Risikovorfälle und Kontroversen anhand von Daten von Drittanbietern überwacht und in Echtzeit markiert und es werden regelmäßige Zusammenfassungen bereitgestellt. Nähere Informationen enthält der nachfolgende Abschnitt Integriertes Risikomanagement.

Bagatellgrenzen

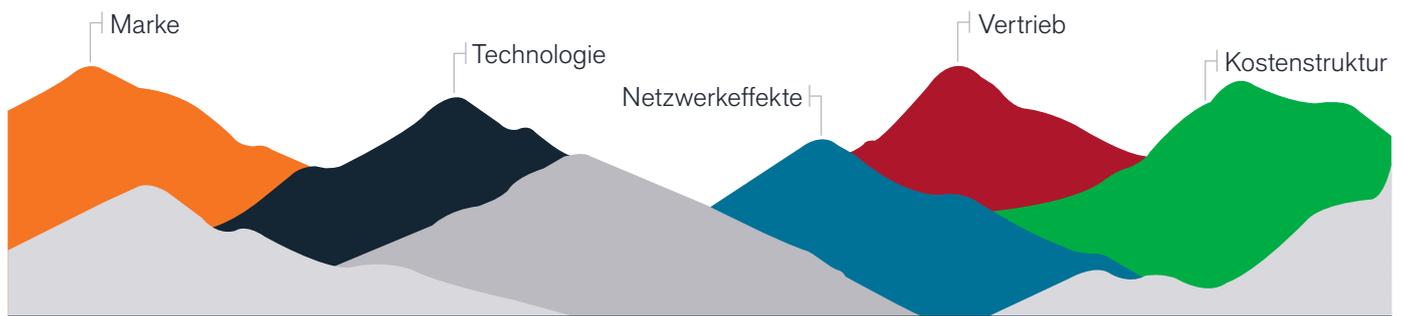
Die SFT-Strategie konzentriert sich auf den Technologiesektor. Das Portfolio wird sich daher voraussichtlich nicht in Titeln engagieren, die gemäß den Kriterien grundsätzlich gemieden werden. Allerdings kann es in Einzelfällen vorkommen, dass wir Bagatellgrenzen anwenden. Dabei handelt es sich um einen Grenzwert von 5%, bei dessen Überschreiten keine Anlage erfolgt und der sich auf den Umfang der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens bezieht. Die Grenze kann quantitativ bemessen werden (zum Beispiel als Umsatzanteil eines Unternehmens) oder auf eine eher qualitative Bewertung beinhalten. Bagatellgrenzen bestehen deshalb, weil es mitunter aufgrund der komplexen Art der Geschäftstätigkeit nicht möglich ist, eine Branche ganz zu meiden. In solchen Fällen investieren wir in ein Unternehmen nur dann, wenn wir uns davon überzeugt haben, dass die „vermeidene“ Aktivität lediglich einen kleinen Teil der Geschäfte des Unternehmens ausmacht, und unsere Analyse gezeigt hat, dass das Unternehmen diese Aktivität im Einklang mit bestmöglichen Praktiken kontrolliert. Wenn wir

die Bewertung Dritter nicht teilen oder keine bzw. qualitativ schlechte Daten von Drittanbietern vorliegen, wird unser eigens zuständiger Nachhaltigkeitsanalyst den Titel erneut überprüfen und mit unserem unabhängigen Ethical Oversight Committee besprechen.

Durch unser Positiv- und Negativ-Screening wird das Anlageuniversum der Strategie voraussichtlich um mehr als 20% reduziert.*

3. Fundamentalanalyse nach dem Bottom-up-Ansatz

Triple-Bottom-Line-Ansatz



Wir bewerten die positiven Auswirkungen, das organische Wachstumspotenzial, die Größe des Zielmarkts, die Eintrittsbarrieren, die operationellen ESG-Risiken und die Qualität der Unternehmensführung. Das Ausmaß des Wettbewerbsvorsprungs und ob dieser zu- oder abnimmt, wirkt sich auf die Margen der Unternehmen aus. Wir halten Ausschau nach Unternehmen, bei denen die Qualität der Unternehmensführung, die Wachstumsrate oder die Nachhaltigkeit dieser Wachstumsrate unterschätzt wird. Um unser doppeltes Mandat zu erfüllen, versuchen wir, mit Hilfe von Fundamentalanalysen nach dem Bottom-up-Ansatz und internen Prognosen positive Auswirkungen, unerwartetes Gewinn- oder Cashflow-Wachstum als Säule jedes Investment Case zu identifizieren. Positive Auswirkungen und ESG-Leadership werden bei unserer internen Umsatz-Zuordnung und beim ESG-Ranking innerhalb unseres Bewertungsrahmens einbezogen.

Das Team analysiert jedes Unternehmen anhand des „3-Säulen-Modells“ (Triple Bottom Line) und untersucht, wie werden die Gewinne erwirtschaftet, welche Auswirkungen hat es auf die Menschen und unseren Planeten. Ein tiefgreifendes Verständnis all dieser fundamentalen Elemente eines Unternehmens ist für das Team ein kritischer Aspekt der sechs Säulen des Anlageprozesses. Jedes Unternehmen wird auf dieser Grundlage bewertet. Die Analyse der Auswirkungen wird vom Nachhaltigkeitsanalysten durchgeführt und liefert zusätzliche Erkenntnisse.

4. Bewertungsdisziplin

Wir sind fest überzeugt, dass Bewertungsdisziplin den Weg zu unterschätztem Gewinnwachstum ebnet

Bewertungsdisziplin ist kennzeichnend für unsere Analyse nach dem Bottom-up-Ansatz. Im Mittelpunkt stehen für uns solide Wachstumswerte zu einem vernünftigen Preis (GARP). Wir halten einen reinen „Value“-Ansatz in einem dynamischen Sektor wie Technologie nicht für angemessen und meiden daher Unternehmen, die sich langfristig im Niedergang befinden. Bei unserem disziplinierten Ansatz verwenden die Sektorspezialisten eine Vielzahl von Bewertungsmethoden, die sich auf zukünftige Gewinne und Cashflows konzentrieren. Sie alle werden anhand unseres eigenen Master-Bewertungsmodells überwacht. Daneben beziehen wir bei unseren Bewertungen auch Nachhaltigkeits- und ESG-Kriterien ein, um den angemessenen Auf-/Abschlag gegenüber dem Markt zu bewerten. Mit unserem eigens entwickelten Master-Bewertungsrahmen werden unsere Kursziele, die Gewinndynamik und Aktienkursentwicklung umfassend überwacht. Anhand unseres Ranking Screen und ESG Process Control Monitor können wir dagegen für den Bewertungsrahmen wichtige ESG-Indikatoren identifizieren. Unser Ranking-Screening kombiniert eine Vielzahl von Bewertungs-, Wachstums-, Momentum- und Qualitätskennzahlen mit ESG-Indikatoren, um neue Ideen, die Schlusslichter oder Klassenbesten innerhalb des Teilssektors aufzuspüren. Unser Whitepaper „The relationship between ESG factors and valuation within the technology sector“ untermauert empirisch die Einbindung unserer ESG-Erkenntnisse in die Bewertungsdisziplin und in unseren Engagement-Ansatz. Wir glauben, dass bessere ESG-Standards eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Unternehmensbewertung spielt.

*Diese Angabe ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zutreffend und kann sich ändern.

5. ESG-Erkenntnisse, proaktives Engagement und Abstimmungsverhalten

Wir sind überzeugt, dass Finanzkennzahlen fest in nicht finanziellen Faktoren verwurzelt sind. Als aktive Manager haben wir ausgezeichnete Kontakte zu den Chefetagen von Unternehmen. Wir verfolgen einen aktiven Ansatz bei der Kommunikation unserer Sichtweisen gegenüber Unternehmen und streben Steigerungen der Leistung und Standards bei der Corporate Responsibility sowie Kernprinzipien wie Offenlegung, Transparenz und Konsistenz an. Jedes Portfoliounternehmen wird wie im folgenden Engagement-Rahmen beschrieben im Hinblick auf seine Risiken im Bereich Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung überprüft.

Wir halten unseren Ansatz bei Abstimmungsverhalten und Engagement für evidenzbasiert, systematisch und pragmatisch. Die Überprüfung erfolgt anhand vielfältiger Informationen und Daten, die direkt vom Wertpapieremittenten oder von Dritten (Analyseanbieter, Index-Anbieter, Berater) stammen. Die folgenden ESG-Datenanbieter werden für unsere ESG-Analyse herangezogen. Wir nutzen vielfältige Informationsquellen, unter anderem Wertpapieremittenten und externe Analyseanbieter und Berater, um unsere Portfoliounternehmen zu bewerten. Zu den wichtigsten Quellen zählen:

- MSCI
- Sustainalytics
- Bloomberg
- Vigeo EIRIS
- Institutional Shareholder Services (ISS)
- RepRisk

Uns ist bewusst, dass solche Informationen oder Daten unvollständig, fehlerhaft oder inkonsistent sein können, da eine statische Bewertung komplexer Themen mit nicht perfekten Daten ihre Beschränkungen hat. In solchen Fällen können die umfangreiche Erfahrung, die fundierte Sektorkenntnis, unsere Branchenkontakte und die Unterstützung durch das ESG Corporate Research vorteilhaft sein.

Mit unserem firmeneigenen Ranking Screen stufen wir unser Anlageuniversum mit seinen über 700 Unternehmen anhand eines breiten Spektrums interner und externer ESG-Datenpunkte und -Prinzipien ein, um die vorbildlichen Unternehmen und die Schlusslichter zu ermitteln. Dies fließt sowohl in unseren Bewertungsrahmen als auch in unser Engagement ein. Wir setzen auf den direkten Unternehmensdialog im Rahmen von formellen und informellen Treffen, Konferenzen und schriftlichem Austausch und übernehmen eine Vordenkerrolle bei der Auseinandersetzung mit komplexen gesellschaftlichen und ökologischen Themen.

Bei unseren Positionen steuern wir aktiv Kontroversen und Risikovorfälle, was auch unseren aktiven Dialog bestimmt. Die Engagement-Aktivitäten können unternehmensspezifisch oder themenbasiert sein und stellen eine Mischung aus proaktivem und reaktivem Engagement dar. Wir überwachen die Leistung und ESG-Offenlegung jedes Unternehmens anhand von Schlüsselkennzahlen. Die Ergebnisse werden in unserem Ranking Screen und ESG Process Control Monitor zusammengefasst. Der Process Control Monitor ist ein Dashboard mit den wichtigsten ESG-Indikatoren und unserer Umsatz-Zuordnung. In unserem Ranking Screen wird dagegen eine kürzere und eher quantitative Liste von Indikatoren verwendet. Mit Hilfe dieser Tools und unserem Engagement setzen wir die Kriterien zur Vermeidung von Beeinträchtigungen und die sozialen Mindeststandards um, während gleichzeitig ökologische und soziale Merkmale gefördert werden. Unser eigens zuständiger Nachhaltigkeitsanalyst sorgt für die Umsetzung der ESG-Grundsätze.

Die Strategie hat ein doppeltes Mandat mit einem nachhaltigen Investitionsziel. Zudem bewirbt sie ökologische und soziale Merkmale über ihre Portfolio-Zusagen beispielsweise zu Dekarbonisierung und Geschlechtervielfalt im Vorstand. Darüber hinaus hat sich die Strategie dem Net Zero Carbon 20 (NZC20) Ziel verpflichtet. NZC20 liefert Fondsmanagern ein systematisches Rahmenwerk zur Ausrichtung ihrer Anlagepolitik auf die Anforderungen der CO₂-Neutralität, nicht lediglich der Emissionssenkung. Das Ziel ist derzeit so definiert, dass mindestens 20 % des Portfolios in Unternehmen investiert ist, die die folgenden Kriterien erfüllen. Dabei ist geplant, diesen Schwellenwert im Zeitverlauf anzuheben.

- A. CO₂-neutral sein oder CO₂-Emissionen von netto null haben
- B. Über Strategien verfügen, die mittels aktueller Technologien das Ziel von netto null CO₂-Emissionen bis spätestens 2030 vorsehen
- C. Aktiver Dialog mit Unternehmen, um Punkt B zu erreichen.

Soziale Mindeststandards, z. B. über UN-GC und OECD-Leitsätze für MNU, und der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen werden umgesetzt. Zusätzliche Engagement-Themen sind unter anderem beispielsweise: Leistung und Richtlinien in den Bereichen Entwaldung, biologischer Vielfalt, Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion (DG&I), Bildung, Forschung und Entwicklung, Vergütung, Datenschutz und Datensicherheit sowie Steuern. Wir sind überzeugt, dass wir als Experten für Technologie die bahnbrechenden Aspekte von Technologie und potenzielle künftige ESG-Themen gut verstehen können. In der Vergangenheit kam dies in unserem Engagement zu Themen zum Ausdruck, die von den Auswirkungen sozialer Medien auf die geistige Gesundheit über die Steuerpolitik gegenüber Großkonzernen, politische Grundsätze gegenüber Whistle-Blowern, die Balance zwischen Datensicherheit und Datenschutz sowie die Auswirkungen und Kontrollen von Casual Gaming reichten.

Wir sind handlungsorientiert und befassen uns mit Bereichen möglicher Verbesserungen durch festgelegte Maßnahmenpläne mit klaren Zielen und Fristen. Ein mangelnder Fortschritt oder eine Verschlechterung der ESG-Leistung kann dazu führen, dass wir den Investment Case überprüfen und aus der Aktie aussteigen.

Die Strategie meidet die Schlusslichter in Sachen ESG, Unternehmen mit umfangreichen Kontroversen und tendenzieller ESG-Verschlechterung gemäß externen Daten, unseren ESG-Grundsätzen, dem internen ESG-Ranking Screen und dem Process Control Monitor sowie unseren Aktionsplänen und unserem Engagement. Wir nutzen den Dialog, um vorbildliche Praktiken etwa bei den Dekarbonisierungszielen, Datenschutz und -sicherheit zu fördern.

Wir können in Unternehmen investieren, die wegen mangelnder Offenlegung (vor allem kleinere Unternehmen), oder aufgrund geringfügiger ESG-Probleme, schlecht bewertet sind, wenn wir zuversichtlich sind, dass durch Engagement kurzfristige Verbesserungen erzielt werden. Diese können in einem Aktionsplan mit klaren Zielen und einem Zeitplan formell festgelegt werden. Zusätzlich zum Fokus des Anlageteams, in den der Input unseres eigens zuständigen Nachhaltigkeitsanalysten einfließt, ermittelt das Governance & Stewardship-Team auch weitere Themen und ermöglicht die Zusammenarbeit mit anderen Anlegern, um den Einfluss durch Engagement zu stärken.

Die SFT-Strategie verfolgt einen kohlenstoffarmen Ansatz, der auf Ausschlusskriterien, ESG-Zusagen und Engagement basiert.

Bei unserem Fokus auf ESG berücksichtigen wir:

Unternehmensführung (Governance)

- Nachweis intakter Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, angemessener Vergütung und über Einhaltung der Steuergesetze
- Gute Unternehmensführung, die sich an langfristigen Interessen und nicht an kurzfristigen Forderungen der Aktionäre orientiert
- Diversität im Vorstand, Erfolgsbilanz beim Management ökologischer und sozialer Faktoren

Umwelt

- Ausrichtung auf Umweltthemen
- Einhaltung der UN GC-Prinzipien 7-9
- Richtlinien zur Risikominderung, Strategien zur Verringerung der CO₂-Emissionen
- Offenlegung und wissenschaftsbasierte Ziele im Einklang mit dem Pariser Abkommen

Soziales

- Ausrichtung auf gesellschaftliche Themen
- Einhaltung der UN GC-Prinzipien 1-6
- Proaktive und reaktive Überwachung von Kontroversen

Nähere Informationen finden Sie im vierteljährlichen Abstimmungs- und Engagementbericht.

Integriertes Risikomanagement

Bei der Portfoliokonstruktion werden vielfältige Risikofaktoren berücksichtigt, wobei der Schwerpunkt auf der Kontrolle thematischer, Liquiditäts- und Nachhaltigkeitsrisiken liegt. Die Konzentration auf die Liquiditätskontrolle ist im Hype-Zyklus wichtig, um überlaufene Bereiche des Sektors mit überzogenen Erwartungen zu meiden. Zusätzlich zu diesen integrierten Risikokontrollen und dem Input unseres eigens zuständigen Analysten gibt es eine Reihe von unabhängigen Überwachungsmechanismen:

- Unabhängige(s) Investment Risk Team, Liquidity Risk Team, Dashboards und Risikoberichte zur Überwachung des Portfolio- und Liquiditätsrisikos Vierteljährlich findet ein Treffen zur Überwachung statt. Dabei werden beispielsweise Riskmetrics, Style Advisor, Barra Dashboards und ESG-Risikoberichte herangezogen.
- Das Financial Risk Team arbeitet eng mit dem Investment Risk Team zusammen und interagiert mit dem Investmentteam bei der Überwachung von regulatorischen Risiken.
- Alle Transaktionen mit börsennotierten Wertpapieren werden über das Handelssystem Charles River Development (CRD) geleitet und von der Compliance täglich überwacht. Das CRD-System kann Pre- und Post-Trade- sowie batchbezogene Hinweise und Warnmeldungen implementieren. Zum Beispiel: Die Pre-Trade-Compliance bestimmt benutzerdefinierte Beschränkungen, die auf dem Screening-Ergebnis unter Anwendung von Ausschlusskriterien basieren.

- Hinweise und Überwachung von Risikovorfällen - regelmäßige Hinweise auf Kontroversen, Änderungen in Bezug auf UN-GC/OECD-Leitsätze für MNU und Ausschlusskriterien werden erstellt und an das Anlageteam geschickt.
- Der Nachhaltigkeitsanalyst untersucht die Portfolios gemeinsam mit den Portfoliomanagern in Übereinstimmung mit dem für die ESG-Einblick definierten Rahmenwerk.
- Es werden monatliche ESG-Risikoberichte erstellt, die auch ESG-Themen wie Unternehmensführung, Kohlenstoffrisiko und Kontroversen umfassen und auf externen Daten basieren.
- Das Governance and Stewardship Team unterstützt beim Abstimmungsverhalten und Engagement.
- Das Ethical Oversight Committee überwacht die Umsetzung von Ausschlüssen.
- Das Environmental, Social, and Governance Oversight Committee (ESGOC) wurde 2022 vom Front Office Governance and Risk Committee (FOGRC) gegründet. Dem Ausschuss gehören Vertreter der Anlage-, Compliance-, Front Office Controls, Financial Risk, Investment Risk, Produkt und Rechtsteams an. Er ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass der Anlageverwaltungsrahmen von Janus Henderson für die Steuerung von ESG-bezogenen Risiken angemessen und effektiv ist.

Berichterstattung

Dieses Dokument soll unseren Anlageprozess zeigen und nicht unsere Ergebnisse im Nachhaltigkeitskontext. Dokumente dazu werden auf janushenderson.com veröffentlicht und bereitgestellt.

Aktien mit positiven Auswirkungen

Ein vierteljährlicher Bericht mit einer Liste aller Aktien in unserem Portfolio, die unseren nachhaltigen Themen zugeordnet sind, einer Beschreibung ihrer positiven ökologischen und/oder sozialen Auswirkungen und einer detaillierten Fallstudie.

Abstimmungs- und Engagementbericht

Vierteljährlicher Bericht, der die Grundsätze und Aktivitäten im Bereich des Engagements mit Unternehmen und der Stimmrechtsvertretung detailliert beschreibt.

Jährlicher Nachhaltigkeitsbericht

Jahresbericht mit einer detaillierten Erklärung der Portfoliomanager und Bewertung der Portfolio-Auswirkungen, einschließlich ESG-Kennzahlen, TCFD-Analyse und Zuordnung zu den UN-Nachhaltigkeitszielen.

Abschlüsse

Die Jahres- und Halbjahresabschlüsse enthalten Anmerkungen zur Performance und Anlagetätigkeit in Bezug auf den verantwortungsvollen Anlageansatz der Strategie.

ESG-Initiativen, Mitgliedschaften und Kooperationen

Janus Henderson unterstützt einige sorgfältig ausgewählte ESG-bezogene Initiativen, die auf www.janushenderson.com aufgelistet sind.

Verkaufsdziplin, Verstöße und Gegenmaßnahmen

Bei der SFT-Strategie werden Positionen in folgenden Fällen sowie ad hoc im Ermessen des Teams auf der Grundlage unserer Analyse sowie externer Daten veräußert:

- Verletzung der Anlagethese gemäß unserer Fundamentalanalyse nach dem Bottom-up-Ansatz
- Bewertung
- Risikomanagement und Portfolioaufbau
- Verstoß gegen Negativ-Screening: Ausschlusskriterien und nicht konform mit UN GC und OECD-Leitsätzen für MNÜ oder Namen auf der Watchliste
- Verstoß gegen positives thematische Screening, Analyse der Auswirkungen und Umsatz-Zuordnung
- Untere Hälfte des firmeneigenen ESG-Ranking-Screens oder erhebliche Kontroversen mit tendenzieller ESG-Verschlechterung, nachdem nach dem Engagement innerhalb unserer Frist keine Maßnahmen gemäß unserem ergebnisorientierten Aktionsplan ergriffen wurden.
- ESG-Zusagen



Glossar:

Markteintrittsbarrieren: Hindernisse, die den Eintritt in einen Markt oder Geschäftsbereich erschweren, wie z. B. hohe Anlaufkosten, Patente, Markentreue usw.

Benchmark-unabhängig: Die Performance- und Risikomerkmale eines Portfolios werden nicht mit einem speziellen Index oder einer Benchmark verglichen. Stattdessen stehen die angestrebten Risiko- und Renditezahlen im Mittelpunkt.

Bagatellgrenze: Eine Bagatellgrenze beschreibt einen Schwellenwert, oberhalb dessen kein Investment erfolgt, und bezieht sich auf das Ausmaß der geschäftlichen Tätigkeit eines Unternehmens. Die Grenze kann quantitativer Art sein (zum Beispiel in Form eines Prozentanteils des Umsatzes eines Unternehmens) oder sie kann eine eher qualitative Einschätzung beinhalten. Bagatellgrenzen bestehen deshalb, weil es mitunter aufgrund der komplexen Art der Geschäftstätigkeit nicht möglich ist, eine Branche ganz zu meiden oder das Unternehmen sich in der Übergangsphase einer Abkehr von dieser Geschäftstätigkeit befindet.

Digitale Demokratisierung: Prozess, der Technologien für immer mehr Menschen schnell zugänglich macht. Zu den Treibern gehören neue Technologien und verbesserte Benutzererfahrungen, eine wachsende Beteiligung an der Produktentwicklung, bezahlbare benutzerfreundliche Produkte als Ergebnis von Brancheninnovationen und Nutzernachfrage.

EdTech: Bildungstechnologie oder (Educational Technology bzw. EdTech) bezeichnet den Einsatz von Technologie über Computer, Anwendungen und Bildungssysteme für Lern- und Schulungszwecke.

Ausschlusskriterien: Ausschluss von Wertpapieren eines Unternehmens für die Anlage in einem Portfolio aufgrund von Geschäftstätigkeiten, die als unethisch, schädlich für die Gesellschaft oder rechtswidrig eingestuft werden.

Fintech: Finanztechnologie oder Fintech bezeichnet die Nutzung von Technologie, um Finanzdienstleistungen und -produkte für Verbraucher bereitzustellen.

GARP: Anleger, die nach Wachstum zu einem vernünftigen Preis (Growth at a Reasonable Price) Ausschau halten, setzen auf Unternehmen, die unterbewertet sind (Value Investing) und ein solides, nachhaltiges Wachstumspotenzial aufweisen (Growth Investing).

Hype-Zyklus: Der „Hype-Zyklus“ steht für die verschiedenen Phasen in der Entwicklung einer Technologie von der Konzeption bis zur weit verbreiteten Verwendung. Das beinhaltet die Stimmung der Anleger gegenüber dieser Technologie und den entsprechenden Aktien während des Zyklus.

MedTech: Medizintechnologie oder MedTech bezeichnet den Einsatz von Technologie zur Diagnose, Überwachung und Behandlung von Krankheiten oder Verbesserung der Gesundheit von Menschen.

Moore'sches Gesetz: 1965 stellte Intel-Mitbegründer Gordon E. Moore die Behauptung auf, dass sich die Anzahl der Transistoren, die auf einen Mikrochip passen, alle zwei Jahre verdoppelt. Somit können wir erwarten, dass

die Geschwindigkeit und die Fähigkeiten von Computern alle paar Jahre zunehmen und die Kosten sinken. Zudem besagt das Moore'sche Gesetz, dass dieses Wachstum exponentiell ist.

OECD-Leitsätze für MNU: Die OECD-Leitsätze beschreiben, welche Erwartungen Regierungen an das verantwortungsvolle Handeln von Unternehmen haben. Sie decken alle wichtigen Bereiche der Unternehmensverantwortung ab, einschließlich Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt, Bestechung, Verbraucherinteressen sowie Offenlegung von Informationen, Wissenschaft und Technologie, Wettbewerb und Steuern.

Stimmrechtsvertretung: Aktive Investoren nutzen die Stimmrechtsvertretung, um im Namen der Aktionäre über bestimmte Themen abzustimmen. Sie ist neben dem Dialog mit Unternehmen ein weiteres Instrument, um die Unternehmenspraktiken in Bezug auf ESG-Faktoren zu beeinflussen.

UN GC: Die zehn Grundsätze des UN Global Compact leiten sich aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation, der Deklaration von Rio über Umwelt und Entwicklung und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption ab. Ausführlichere Informationen erhalten Sie unter <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>. Ausführliche Informationen zu den behandelten Themen finden Sie unter <https://www.unglobalcompact.org/library>.

Value-Investing: Value-Anleger halten Ausschau nach Unternehmen, die ihres Erachtens vom Markt unterbewertet sind, und bei denen daher mit einem Kursanstieg zu rechnen ist.

Volatilität: Das Ausmaß, in dem der Preis eines Portfolios, eines Wertpapiers oder eines Index nach oben und unten schwankt. Starke Schwankungen bedeuten eine hohe Volatilität. Langsamere, weniger ausgeprägte Schwankungen bedeuten dagegen eine niedrigere Volatilität. Die Volatilität ist ein Maßstab für das mit einer Anlage verbundene Risiko.

Anmerkung:

Technologiebranchen können durch das Obsoletewerden bestehender Technologien, kurze Produktzyklen, fallende Preise und Gewinne, Wettbewerb durch neue Marktteilnehmer und das allgemeine Konjunkturmilieu erheblich beeinträchtigt werden. Ein konzentriertes Investment in einer einzelnen Branche kann stärkeren Wertschwankungen unterliegen als dies bei weniger konzentrierten Anlagen und am Gesamtmarkt der Fall ist.

Bei Investments nach den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) oder nachhaltigen Investments werden Faktoren jenseits der traditionellen Finanzanalyse berücksichtigt. Das kann das Anlageuniversum einschränken und dazu führen, dass Performance und Risiken sich von denen am Gesamtmarkt unterscheiden und möglicherweise stärker auf bestimmte Bereiche konzentriert sind.

Janus Henderson Investors

www.janushenderson.com

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE BITTE
JANUSHENDERSON.COM/DE-DE/

Janus Henderson
— INVESTORS —

Wichtiger Hinweis

Die Portfolios in dieser Strategie werden gemäß der Offenlegungsverordnung nach Artikel 9 klassifiziert und verfolgen ein Nachhaltigkeitsziel.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf künftige Erträge schließen. Marketing-Anzeige. Der Wert einer Anlage und der daraus erzielte Ertrag können fallen und auch steigen, und Anleger erhalten möglicherweise den ursprünglich investierten Betrag nicht zurück. Es kann nicht gewährleistet werden, dass das angegebene Ziel bzw. die angegebenen Ziele erreicht wird/werden. Die Informationen in diesem Dokument stellen keinerlei Beratung dar und sind nicht als solche auszulegen. Dieses Dokument ist keine Empfehlung für den Verkauf, den Kauf oder das Halten einer Anlage.

Es besteht keine Gewähr, dass der Investmentprozess durchgängig zu erfolgreichen Anlagen führen wird. Jeder vorgestellte Risikomanagementprozess umfasst Bemühungen zur Überwachung und Steuerung von Risiken. Dies impliziert weder ein geringes Risiko noch die Fähigkeit, bestimmte Risikofaktoren zu kontrollieren, und sollte auch nicht damit verwechselt werden.

Je nach Anlagestrategie, Anlagevehikel und Rechtsgebiet des jeweiligen Anlegers finden verschiedene mandatsbezogene Mindestbeträge oder sonstige Voraussetzungen bezüglich der Zulässigkeit Anwendung. Wir können Telefonanrufe zur wechselseitigen Absicherung, zur Verbesserung des Kundenservice und zwecks regulatorisch erforderlicher Aufzeichnungen speichern.

In Europa von Janus Henderson Investors herausgegeben. Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem die Anlageprodukte und -dienstleistungen von Janus Henderson Investors International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Reg.-Nr. 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Reg.-Nr. 2678531), Henderson Equity Partners Limited (Reg.-Nr. 2606646), (jeweils eingetragen in England und Wales unter 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority) und Henderson Management S.A. (Reg.-Nr. B22848, 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg, unter der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier) geliefert werden. Anlageverwaltungsdienste können gemeinsam mit teilnehmenden verbundenen Unternehmen in anderen Regionen erbracht werden.

Janus Henderson, Janus, Henderson, Intech, Knowledge Shared, Knowledge. Shared und Knowledge Labs sind Marken der Janus Henderson Group plc oder einer ihrer Tochterunternehmen. © Janus Henderson Group plc.